

■ Thema

Schülerinnen und Schüler beteiligen

Moderation: Susanne Thurn

Susanne Thurn

- 6 Schülerinnen und Schüler beteiligen**
 Demokratische Strukturen entwickeln und Beteiligung am Unterricht ermöglichen
- Kurt Edler*
- 10 Lust auf Verantwortung**
 Was macht Beteiligung attraktiv – und was kann dafür getan werden?
- Manuela Gamsjäger*
- 14 Demokratie lernen durch Schülervertretung?**
 Wie Schülerinnen und Schüler Partizipation erfahren
- Lara-Luna Ehrensneider/Jamila Tressel/Alma de Zárate*
- 20 » ... was so alles entstehen kann, wenn Kinder sich für etwas begeistern!«**
 Demokratie lernen heißt, den eigenen Lernprozess verantwortlich gestalten
- Bettina Brückmann/Hildegard Lippert*
- 24 Schülerbeteiligung von Anfang an**
 Vom Klassenrat bis zur verantwortlichen Gestaltung des eigenen Lernens
- Paul Müller/Peter Schmidt*
- 30 Von der Vertreter-Demokratie zum eigenen Handeln**
 Was sind Schüler(innen)-Interessen und was verhindert ihre Durchsetzung?
- Silvia-Iris Beutel/Wolfgang Beutel*
- 34 Demokratie erfahren in Lernbegleitung und Leistungsbeurteilung**
 Wie kann auch die Leistungsbeurteilung zu einem Teil des partizipativen Lernens werden?
- Stimmen von Schülerinnen und Schülern auf den Seiten:**
12, 22, 28, 29, 31, 37

■ Magazin

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 56 | Kooperative Klassenleitung | 60 | NRW erhebt wieder Unterrichtsausfall |
| 57 | Start der Qualitätsoffensive Lehrerbildung | 60 | Rheinland-Pfalz: Neue Zeugnisse erfolgreich gestartet |
| 57 | Niedersachsen will Lehrer entlasten | 60 | Studie: Erziehermangel in deutschen Kitas |
| 58 | Mehr Master-Studienplätze in NRW | 60 | Innovative MINT-Unterrichtsideen gesucht |
| 58 | Schleswig-Holstein schafft Noten an Grundschulen ab | 61 | Hochschulen zunehmend offen für Weiterbildung ohne Abitur |
| 58 | Schon der Nachwuchs ist schnell erschöpft | 61 | Sachsen: Mehr Geld für neue Lehrer in abgelegenen Schulen |
| 59 | Bayern: Jüngere sind oft nur befristet beschäftigt | 61 | Die meisten Kinder sind gesund |
| 59 | Bundesverdienstkreuz für innovativen Matheunterricht | 62 | Materialien |
| 59 | Deutsch-türkischer Jugendaustausch geplant | 63 | Termine |
| 59 | Ende der Zwangsteilzeit in Mecklenburg-Vorpommern | 66 | Impressum |
| 59 | Ohne Geschlecht | 19 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

38

Klaus-Jürgen Tillmann

Heterogenität – ein schulpädagogischer »Dauerbrenner«

Heterogenität ist für Lehrerinnen und Lehrer vor allem ein Thema der praktischen Arbeit. Dazu haben wir mehrere Schwerpunkte in dieser Zeitschrift gestaltet. Ergänzend dazu könnte interessant sein, was wir über den Umgang mit Heterogenität wissen: Was wissen wir über die Realität von Homogenität und Heterogenität und die Wirkungen entsprechender Lerngruppen? Was sind die Ansprüche einer Pädagogik der Vielfalt? Und wie denken Lehrkräfte über den Umgang mit Heterogenität? Fragen, die uns schon lange beschäftigen und noch lange beschäftigen werden.

■ Serie

Lernräume gestalten

3. Folge

Karl-Heinz Imhäuser

46

Welche Räume braucht eine inklusive Schule?

Rahmenbedingungen und Grundstrukturen für neue Lernumgebungen

Die neue Serie zeigt Beispiele, wie Schulen ihre Räume als »dritten Pädagogen« nutzen. Folge 3 fragt, was wir über eine angemessene Raumgestaltung für eine inklusive Schule wissen. Welche Raumarrangements braucht eine inklusive Pädagogik? Wie sollten Räume gestaltet sein, die verschiedene Formen des Lernens zulassen? Wie können Bedürfnisse nach Rückzug und Bewegung ermöglicht werden? Und wer trägt die Kosten für eine angemessene Raumgestaltung? Fragen, die nicht nur im Kontext von Inklusion bedeutsam sind.

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

50

Das Konzept »Lesen durch Schreiben« nach Reichen

PRO: Erika Brinkmann

CONTRA: Renate Valtin

Nur wenige methodische Konzepte werden so kontrovers diskutiert, wie die Methode des Lesenlernens in der Grundschule. Auch die Tagespresse meldet sich hier zu Wort. Die den meisten Eltern vertrauten Fibellehrgänge stehen hier gegen das Konzept des »Lesen durch Schreiben«. Eine Gegeneinanderführung wissenschaftlicher Befunde und Argumente kann die Debatte aus dem Nebel einer ideologisch gefärbten Debatte herausholen. Die Kontroverse zeigt, dass bei der einen und der anderen Methode die Kompetenz des Lehrenden eine hohe Bedeutung hat.

■ Rezensionen

Doris Wittek

52

Bücher zum Berufseinstieg

Innerhalb nur weniger Jahre wurden und werden viele Lehrerinnen und Lehrer eingestellt. Bücher zum Berufseinstieg sind deshalb von besonderer Aktualität. In dieser Phase wird die ganze Komplexität der Berufsaufgabe erstmals erfahrbar. Daraus ergibt sich eine besondere Gemengelage aus Unsicherheit und Beratungsbedarf. Da diese Phase in den meisten Ländern noch nicht von einem spezifischen Beratungsangebot begleitet wird, können Bücher helfen und diese Aufgabe übernehmen.

Jörg Schlömerkemper

55

Empfehlungen

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64

Vom Weggucken und Hinstarren